

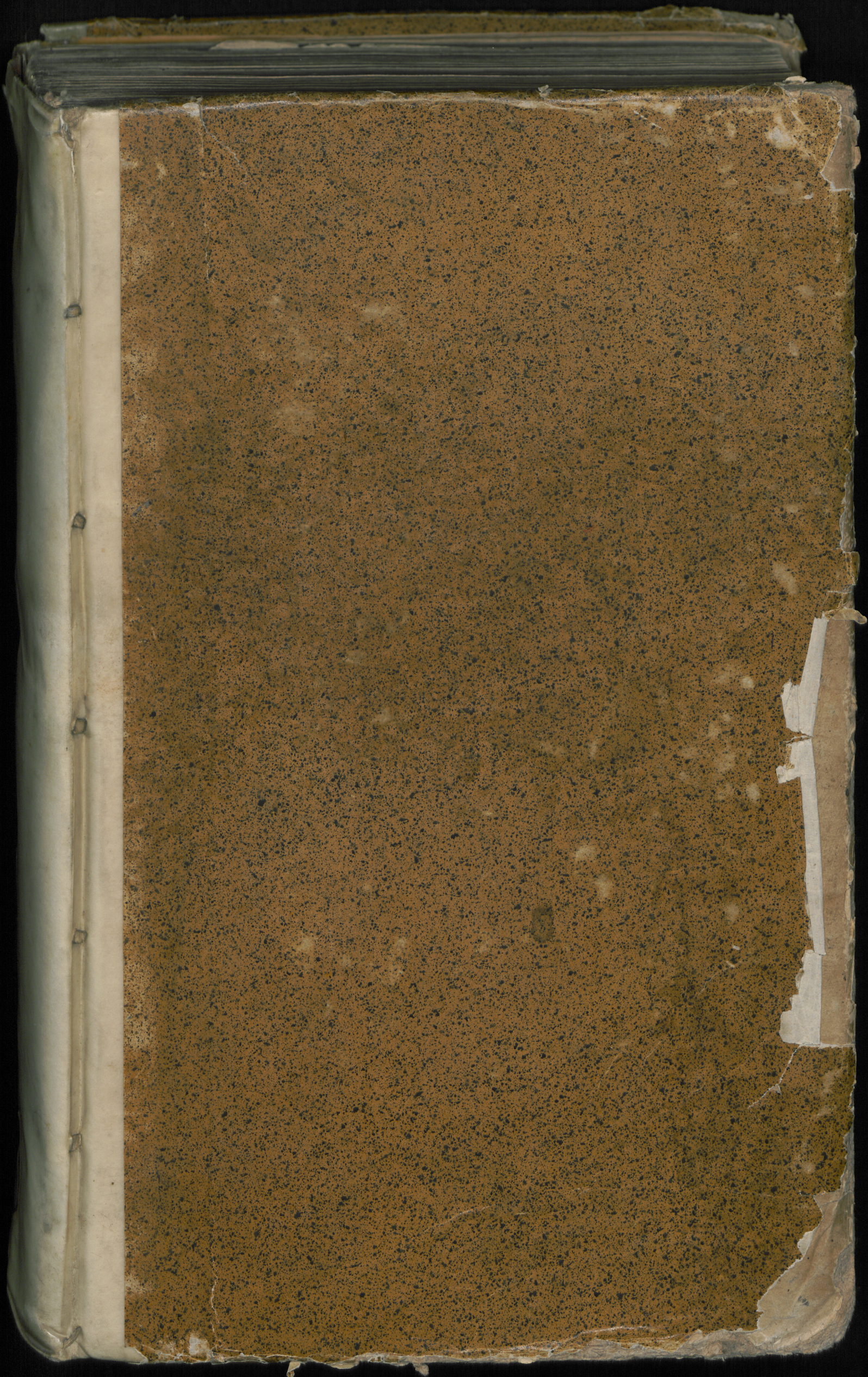
**Allerunterthänigste Freuden-Bezeigung/ Welche Am Tage der Kröhnung Des  
Allerdurchleuchtigsten/ Großmächtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Friderichs/  
Königs in Preussen/ Churfürsten zu Brandenburg ... Bei Nahmens E. Löbl.  
Universität zu Franckfurt an der Oder/ In Ansehnlicher Versammlung gehaltenen  
Rede/ In dem grossen Auditorio Vermittelst einer Musick ... dargestellt Die  
sämtliche Studierende Dasselbst**

Franckfurt an der Oder: Cöpselius, [1701]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn829990127>

Druck Freier  Zugang





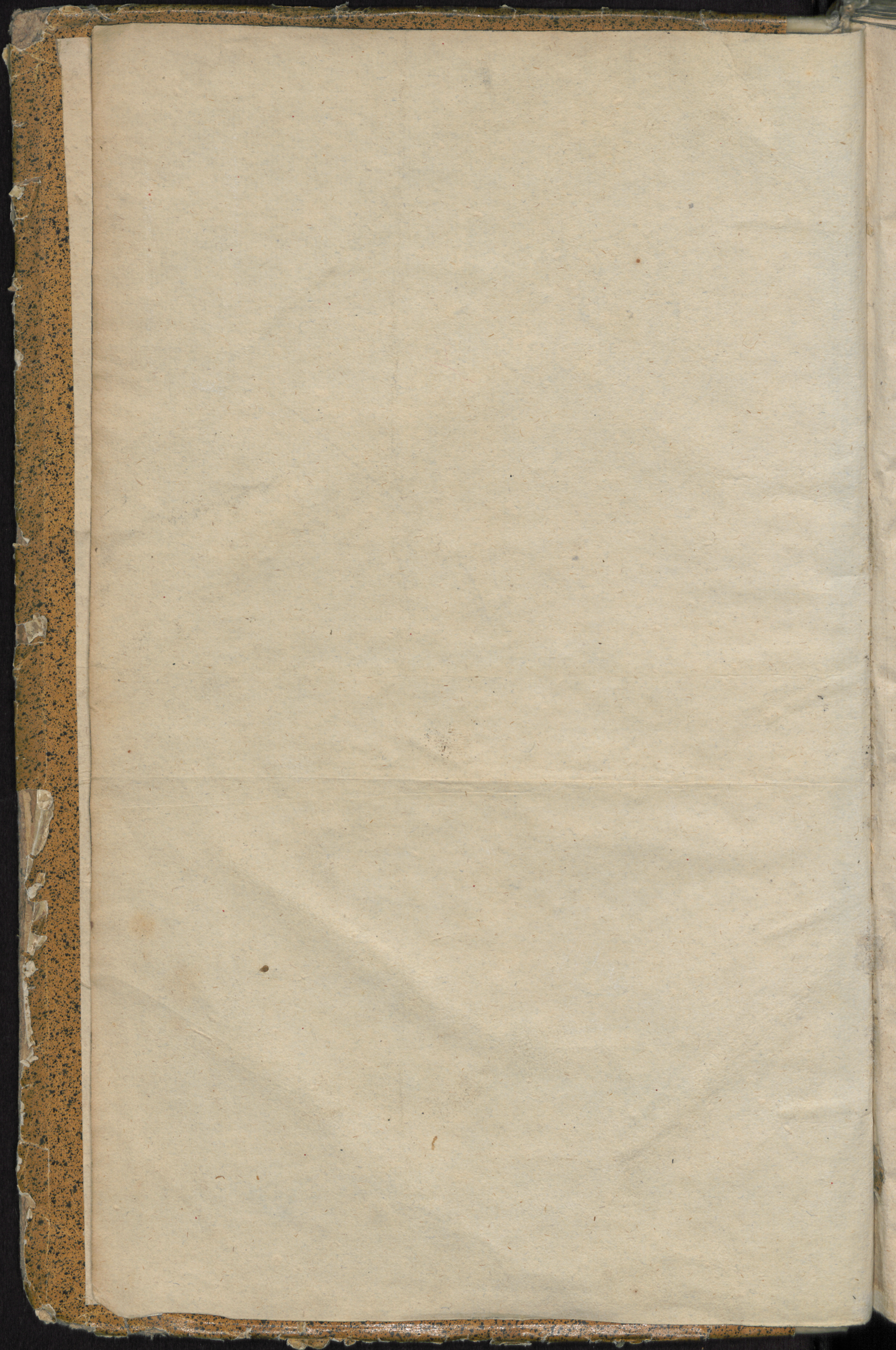
Zur Druckf. 1772

10  
aufgegeben  
Pi. ~~Handwritten~~ Gub. 1772

45  
1-72  
Rf-7538(1.) cum annexis.

4





Allerunterthänigste  
Freuden-Bezeigung/

Welche

Am Tage der Kröhnung  
Des Allerdurchleuchtigsten/ Großmächtigsten  
Fürsten und Herrn/

Herrn Friderichs/

Königs in Preussen/

Churfürsten zu Brandenburg/

&c. &c. &c.

Ihres Allergnädigsten Königs  
und Herrn/

Bei

Nahmens C. Löbl. Universität  
zu Franckfurt an der Oder/

In Ansehnlicher Versammlung gehaltenen Rede/

In dem grossen AUDITORIO

Vermittelt einer Musick

Allerunterthänigst dargestellet

Die sämptliche Studierende  
Daselbst.

Franckfurt an der Oder/

Druckts Johann Cöpselius/ der Löbl. Universität Buchdrucker.



\* \* \*  
Elt-gepriesne Brennus-Länder/  
Angenehmste Götter-Lust/  
Höchstbeglückte Königs-Pfänder  
Oeffnet heut die treue Brust/  
Seht/ wie Euer Glück sich zeigt/  
Wie es Euch zu Fusse fällt/  
Wie vor Eurer Pracht sich neiget  
Was auch Purpur in sich hält.

\* \* \*  
Schaut die güldne Zeiten wieder/  
So Euch bringt ein Salomon/  
Wie Europens Ruh sich nieder  
Setzt auf seinen Götter-Thron;  
Dann den Purpur/ so Er trägt/  
Ist ja himmlisches Geweb/  
Der Ihm Krohnen bengelegt/  
Will/ daß Er als Schutz-Gott leb.

Alle

Alle muß der Strahl angehen  
Dieser grossen Majestät/  
Stät' und Länder sieht man stehen/  
Durch des Königs Glanz erhöht/  
Alles sieht man sich verneuen/  
Fremden schenkt Er Seel und Geist/  
Viele will Sein Glanz erfreuen/  
Die Er sicher wohnen heist.

\* \* \*

Was umgiebet mein Gesichte?  
Ich seh' aus dem Leichen-Reich/  
Wie mich dünkt in einem Lichte/  
Sinen der an Siegen reich/  
Krohnien und viel Sieges-Zeichen/  
Und was Heldenmächtig heist/  
Scepter/Waffen überreichen/  
Ist es nicht Vitoudens Geist?

\* \* \*

Freilich wird mein Geist ganz rege  
Über diesem Freuden-Stand/  
Daß ich durch Verwundrungs-Bege  
Aus dem Grab betracht mein Land/  
Ich seh' Paradiese blühen  
Wo man Wüsten sahe stehn/  
Ich seh' ich in Städte ziehen/  
Wo ein Feld vor war zu sehn.

\* \* \*

Dieses Prinken Zerstlichkeiten  
Schret Auf- und Niedergang/  
Seine Thaten auszubreiten  
Ist bemüht der Nachwelt Klang.

Und



Und von mir wird man erst melden /  
Dass ich kan geruhig sein/  
Weil Ihr solchen tapfern Helden  
Füllt in Königs-Purpur ein.

\* \* \*

Woll/ Vitoudus Du solt bleiben  
In der stillen Sicherheit  
Unsern König wird man schreiben  
In das Buch der Ewigkeit.  
Ost und Westen wird sich beugen  
Und verehren Seine Macht/  
Dass und Mißgunst sich auch neigen  
Weil Er ihren Stolz verlacht.

\* \* \*

Nachlass auf den Purpur-Thronen  
Und des Himmels theures Pfand/  
Erbe dieser Königs-Kronen/  
Sei genädig deinem Land;  
Der regiere Streit und Siege/  
So geöffnet Deinen Thron/  
Dass das Ende Deiner Kriege  
Sei Triumph und Friedens-  
Wohn.







17. Apr. 1955

28. Mai 1956



D. O. M.  
FAVORE,

SERENISSIMO POTENTISSIMI  
ELECTORIS

DOMINI MARTINI CLEMENTIS  
Philosophi

In Elektoris de OSTROWSKI,  
Profructu & Mathefeos

Academia Halensi  
extraordinarius.

Ad  
LATIONEM  
in Auditorio Publico A. 1693.

Lectioibus  
mittendam

Serenissimi ELECTORIS

nostri Clementissimi,

Musis favent,  
servitat.



ALAE,  
FELDII, REGIMINIS ELECT. BRAND.  
TYPOCR.

TYPIS CHRISTOPH  
...  
...

